

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

Vielen Dank für Ihr Interesse an der SKOM.

Seit 1994 bietet die SKOM (PrivatSchule für Klassische Osteopathische Medizin) eine fünfjährige berufsbegleitende Ausbildung zum Osteopathen in Hamburg und in Ulm (Dornstadt) an. Mehr als 1.000 Schüler haben von unserem erfahrenen Dozenten-Team und der persönlichen Atmosphäre profitiert und unsere Osteopathie-Ausbildung erfolgreich zum Abschluss gebracht. Über einen anspruchsvollen Unterricht hinaus bieten wir Ihnen eine persönliche Betreuung und eine politische Vertretung in den entscheidenden Gremien.

Die SKOM ist offizielles Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Osteopathie (BAO) e.V. (www.bao-osteopathie.de). Die Ausbildung und der Abschluss zum Osteopathen wird nach den Richtlinien der BAO angeboten. Die BAO regelt Angelegenheiten wie zum Beispiel einen gemeinsamen Stundenplan, Ausbildungsordnung, Prüfungsrichtlinien, Prüfungskommissionen, Erteilung der Lehrbefugnis sowie die Teilnahmebedingungen. So wird die Ausbildung für PhysiotherapeutInnen, ÄrztInnen, HeilpraktikerInnen und MasseurInnen mit manueller Therapie (= 340 Stunden Ausbildung) angeboten.

Das Ausbildungsteam der SKOM besteht aus DozentInnen die entweder Diplom-Osteopathen (D.O., MSc BSc) und Fachärzte aus verschiedenen Ländern sind. Mehrere SKOM-DozentInnen unterrichten die Osteopathie seit mehr als 25 Jahren in Deutschland und sind praxiserfahrene Pädagogen und Spezialisten in ihrem Fachgebiet. Alle bei uns tätigen Dozenten können auf langjährige klinische Erfahrungen zurückgreifen.

Die perfekte Verbindung von Theorie und Praxis ist unsere Stärke und wir legen Wert auf eine fundierte Osteopathieausbildung in deutscher Sprache. Der persönliche Kontakt und eine gezielte Begleitung der KursteilnehmerInnen sind für die SKOM sehr wichtig. Für individuelle Beratung & Begleitung können die KursteilnehmerInnen sich an den Schulkoordinator wenden. Dieser Ansprechpartner verfügt über langjährige Schulerfahrung & fungiert als Vermittler zwischen den StudentInnen & dem Lehrerteam bzw. der Schulleitung. Jeder lernt auf seine Art. Deshalb bietet die SKOM ein breites Spektrum an unterschiedlichen Medien und verschiedenen Lernsituationen an: Gruppenarbeit, Workshops, Patientenbehandlung unter Supervision und Prüfungsvorbereitung (Theorie und Praxis). Alle Skripte und Unterlagen existieren in digitalisierter Form und sind in den Kursgebühren enthalten. Die Kursgebühren betragen zurzeit 335,- € pro Seminar.

Wir haben unsere Ausbildung auf die aktuellen Erfordernisse in der Erwachsenenbildung angepasst. Die Kurszeiten wurden so gestaltet, dass wir Ihnen eine zeitlich optimierte und von der BAO-anerkannte 5-jährige Ausbildung anbieten können. Es handelt sich um 7 Seminare pro Jahr, wobei ein Ausbildungsjahr aus 4 Seminaren à 4 Tage und 3 Seminare à 3 Tage besteht.

Wer die Ausbildung an einer BAO zertifizierten Schule abgeschlossen hat, darf das Qualitätssiegel der BAO für Therapeuten führen. Es steht für Kompetenz und regelmäßige osteopathische Fortbildung - und wirkt damit als zentrales Qualitätssignal für Patienten.

Der Schüler kann eine Thesenarbeit zur Erlangung der Auszeichnung D.O. vorstellen.

Die SKOM-StudentInnen und/oder AbsolventInnen können Mitglied beim BVO (www.bv-osteopathie.de), bei der DÄGO (www.daego.de), bei der HPO (www.hpo-osteopathie.de), beim VOD (www.osteopathie.de), usw... werden.

Die berufspolitische Situation der Osteopathie in Deutschland ist immer in Bewegung, doch die Schaffung eines Berufsbildes „Osteopath“ scheint momentan nicht erkennbar. Der Titel Osteopath BAO, bzw. die Bezeichnung Osteopath D.O. sind noch keine rechtsgültigen Berufsbezeichnungen, aufgrund derer Sie eigenständig heilkundlich arbeiten dürften. Die einzige erlaubte gesetzliche Möglichkeit, die momentan in Deutschland, neben wenig attraktiven und zeitlich begrenzten Lösungen (z.B. die WPO in Hessen), besteht, ist die Ausübung der osteopathischen Therapie als Ärztin/Arzt oder als Heilpraktikerin/Heilpraktiker.

Im Rahmen der Ausbildung an der SKOM werden große Teile der Inhalte der Heilpraktikerprüfung bereits im „Pathologieunterricht“ behandelt. Das heißt, es sind noch wenige Inhalte notwendig um das gesamte „Curriculum Heilpraktiker“ abzudecken.

Nach § 125 Abs. 1 SGB V erhalten Physiotherapeuten und nach § 95d und § 137 SGB V erhalten Ärzte Fortbildungspunkte für die Osteopathie-Ausbildung bei der SKOM.

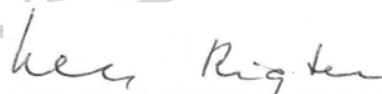
Alle Informationen über Förderungen - Bildungsprämien können Sie auf der SKOM-Website (www.osteopathie.com) unter FAQ nachlesen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Roels D.O.
Schulleiter der SKOM



Kees Rigter D.O.
Schulkoordinator der SKOM

○ Allgemeines Kursprogramm der SKOM

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
Philosophie & Konzept	*				
Osteoartikuläre Osteopathie	*	*	*	*	*
Kraniosakrale und Myofasziale Osteopathie	*	*	*	*	*
Viszerale Osteopathie		*	*	*	*
Thorakale Osteopathie			*	*	*
Pädiatrische Osteopathie				*	*
Radiologie	*	*	*	*	*
Embryologie und Neurologie	*	*	*	*	*
Histologie Physiologie Endocrinologie	*		*	*	
Semiologie und Pathologie			*	*	
Techniken nach Sutherland (BLT)	*	*	*	*	*
Uro-gynaekologische Osteopathie					*
Synthese, Schema & Systematik	*	*	*	*	*
Behandlungen unter Supervision	*	*	*	*	*
Prüfungen	*	*	*	*	*
Sezierkurs (Freiwillig)		*	*	*	*

○ Studienprogramm vom 1. Studienjahr, Schuljahr 2017-2018

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Seminar: Becken - ISG | • Osteo-artikuläre Osteopathie
Pro Thema: |
| 2. Seminar: Becken - SIG | Anatomie, Biomechanik, Arthro- und Osteo-kinematik, Dysfunktionsmechanismus, mechanische Folge, Palpation, Tests, Dysfunktions- & DD-diagnostik. |
| 3. Seminar: Becken - Symphysis pubica | Normalisierungen: |
| 4. Seminar: Kranio | - Mobilisationstechniken |
| 5. Seminar: LWS I | - Muskel-Energie Techniken (M.E.T.) nach F. Mitchell D.O. |
| 6. Seminar: LWS II | - Hold-relax-Techniken |
| 7. Seminar: Synthese | - High velocity - low amplitude Thrust-Techniken (manipulative Techniken) |
| | - Trainings: Varianten und Wiederholungen |
- Kraniale Osteopathie
Kranio-sakrales respiratorischer Mechanismus (PRM), SSB, etc...
 - Einführung in die viscerale Osteopathie • Embryologie & Neurologie • Radiologie
 - Techniken nach W.G. Sutherland D.O. oder BLT, Höretechniken, Schema, Synthese, Patientenbehandlungen unter Supervision, sonstiges.

○ Herzlich Willkommen auf den SKOM-Schnuppertagen!

Machen Sie sich doch Ihr eigenes Bild: Wir laden Sie herzlich zu unseren Schnuppertagen ein. Viermal im Jahr haben Sie die Möglichkeit, in Hamburg und Ulm einen Einblick in die Ausbildung zu bekommen.

Termine:

Ulm (Dornstadt): 21.01.2017, 04.03.2017, 29.04.2017, 11.06.2017 (Sonntag)

Hamburg: 04.02.2017, 18.03.2017, 13.05.2017, 24.06.2017

Programm:

* Vormittags (Anfang um 09.00 Uhr): Die Geschichte und Entwicklung der Osteopathie werden beschrieben und erläutert. Globale Vorstellung vom osteopathischen Konzept und Vorstellung der SKOM-Ausbildung. Im Anschluss ist Zeit für Fragen.

* Nachmittags: Sie sind eingeladen, den Unterricht an einer unserer Schulen zu besuchen, damit Sie sich einen persönlichen Eindruck vom Schulalltag verschaffen können. Gespräche mit SchülerInnen, LehrerInnen & AssistentenInnen können Ihr Bild von der SKOM-Ausbildung vervollständigen. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

>> Um **Anmeldung** im Sekretariat oder über unsere Website (www.osteopathie.com) wird gebeten.

○ Kurskalender 2017-2018

	<u>Ulm/Donau</u>	<u>Hamburg</u>
1. Seminar:	15.09.2017 - 18.09.2017	28.09.2017 - 01.10.2017
2. Seminar:	20.10.2017 - 22.10.2017	10.11.2017 - 12.11.2017
3. Seminar:	24.11.2017 - 27.11.2017	07.12.2017 - 10.12.2017
4. Seminar:	19.01.2018 - 21.01.2018	02.02.2018 - 04.02.2018
5. Seminar:	02.03.2018 - 05.03.2018	15.03.2018 - 18.03.2018
6. Seminar:	20.04.2018 - 22.04.2018	04.05.2018 - 06.05.2018
7. Seminar:	08.06.2018 - 11.06.2018	21.06.2018 - 24.06.2018

● Kontakt / Sekretariat

SKOM - Gesellschaft für Osteopathie in Deutschland (GfO GbR)	Wandalenweg 14-20 D-20097 Hamburg	
	Tel 040 23 04 66 www.osteopathie.com	Fax 040 23 45 22 info@osteopathie.com

● Ausbildungsorte:

Kurszentrum in Hamburg		
FiHH Das Fortbildungsinstitut	Wandalenweg 14-20 D-20097 Hamburg	
	Tel 040 23 27 05 www.fihh.de	Fax 040 23 45 22 info@fihh.de

Kurszentrum in Ulm/Donau (Dornstadt)		
Diakonisches Institut für soziale Berufe Dornstadt	Bodelschwinghweg 30	Tel 07348 9874-0
	D-89160 Dornstadt	Fax 07348 9874-30
	www.diakonisches-institut.de	
	info@diakonisches-institut.de	